

Studienreise

für die Mitglieder der Vereinigung der Freunde antiker Kunst

Ins Reich des Odysseus:

Der Westen Griechenlands mit den ionischen Inseln

Kephallenia, Ithaka, Leukas und Korfu

19. Mai – 1. Juni 2023

Zur Reise

Bis zur Zeit der grossen griechischen Kolonisation im 8. Jh. v. Chr. war das westliche griechische Festland mit den historischen Landschaften Ätolien und Akarnanien sowie die vorgelagerten ionischen Inseln vom Schleier des Mythos umhüllt. Es war vor allem die Stadt Korinth, die auf ihrem Weg nach Westen das legendäre Reich des Odysseus historisch erschlossen hat, und die Ausgrabungen der letzten Jahre widmen sich intensiv der archäologischen Erforschung der Inseln Ithaka und Kephallenia. Wir gehen den Spuren homerischer Ortschaften nach, entdecken antike Städte und in der Einsamkeit liegende Heiligtümer. In Thermos sehen wir den ältesten griechischen Tempel, in Kalydon ein Artemisheiligtum mitten in schönster Landschaft; man ist beeindruckt von den Ausgrabungen der antiken Stadt Oiniadai an der Mündung des Flusses Acheloos und von Lage und Planung der klassischen Stadt Kassope auf dem Berg Zalongo. Die Inseln Kephallenia und Ithaka überraschen uns mit neuen archäologischen Entdeckungen, und der Anblick des archaischen Gorgogiebels im archäologischen Museum von Korfu ist überwältigend!

Reiseprogramm

Freitag, 19.05.23

Linienflug von Zürich nach **Athen**. Gleich nach der Landung Fahrt mit unserem Reisebus über den Kanal von **Korinth** (Pause) nach **Rhion**. Über die Luftbrücke zurück zum Festland nach **Naupaktos**.

3mal Übernachtung in NAUPAKTOS, am korinthischen Golf.

Samstag, 20.05.23

Naupaktos ist das venezianische Lepanto. Wir suchen in der Umgebung wenig bekannte archäologische Sehenswürdigkeiten auf: das antike **Kalydon**, Schauplatz der kalydonischen Eberjagd und der Meleagersage, mit den Tempelruinen der Artemis *Laphria* und des Apollon *Laphrios*. Besuch des sog. *Heroon*. Am unteren Lauf des Flusses *Acheloos* sehen wir die eindrücklichen Reste der antiken Stadt **Oiniadai** mit den schönen polygonalen Mauern, dem herrlich gelegenen Theater, den

wunderbar erhaltenen Schiffshäusern am ehemaligen Hafen. In **Mesolonghi** wandeln wir durch den „*Park der Heroen*“, eine Art Heiligtum neugriechischer Geschichte. Beim Anblick der dort stehenden Denkmäler denken wir an die griechischen Freiheitskämpfer und die europäischen Philhellenen des 19. Jahrhunderts, die ihr Leben für ein befreites Griechenland einsetzten.

Sonntag, 21.05.23

Fahrt durch das Bergland Ätoliens nach **Thermos**, zum religiösen Mittelpunkt der Ätoler. Am dortigen Apollontempel kann man die griechische Tempelarchitektur bis zu ihren Anfängen zurückverfolgen. Besuch des neuen archäologischen Museums. Anschliessend fahren wir am *Trichonis-See* entlang nach **Stratos**, zur wichtigsten Stadt Akarnaniens, und besuchen dort das Zeusheiligtum und das antike Stadtgelände mit den schönen klassischen Stadtmauern und dem antiken Theater.

Montag, 22.05.23

Über die Hängebrücke „Charilaos Trikoupi“/ Rhion-Antirhion erreichen wir 5km ausserhalb von Patras den kürzlich errichteten „*mykenischen archäologischen Park*“ von **Voundeni** mit den sensationellen Kammergräbern, deren Funde im neuen archäologischen Museum von Patras zu sehen sind. Dann fahren wir zum Hafen von Patras, wo wir das Schiff zur Insel **Kephallenia** besteigen.

4mal Übernachtung auf der Insel KEPHALLENIA.

Dienstag, 23.05.23

Besuch der neuen Ausgrabungen in der antiken Stadt **Sami**. Besuch der archäologischen Sammlung. *Rest des Tages zur freien Verfügung.*

Mittwoch, 24.05.23

Ausflüge und Besichtigungen: die mykenischen Kammergräber in **Metaxata**, das sensationelle mykenische Kuppelgrab in **Tzannata**, das archäologische Museum von **Argostoli**. Die Fülle und die Bedeutung mykenischer Funde auf Kephallenia lassen die Vermutung immer lauter werden, dass das homerische Ithaka und der Palast des Odysseus auf dieser Insel zu suchen seien.

Donnerstag, 25.05.23

Ausflug zur Insel **Ithaka**. Im Hauptort **Vathy** besuchen wir das archäologische Museum. Wir fahren dann zum Berg *Aetos*, an dessen Hängen die Reste der antiken Stadt **Alalkomenai** zu sehen sind. Schliemann hielt sie für den Palast des Odysseus. Neue Ausgrabungen finden in **Stavros**, im Norden der Insel, statt. Dort befindet sich auch eine archäologische Sammlung. Ein Palast konnte jedoch bis heute nicht mit Sicherheit identifiziert werden.

Freitag, 26.05.23

Mit dem Schiff zur festländischen Küste, nach **Astakos**. Die Weiterfahrt mit Blick auf die vielen, kleinen vorgelagerten Inseln und die reichgegliederte Küstenlinie Akarnaniens gehört zu den schönsten landschaftlichen Erlebnissen einer Griechenlandreise. Am späten Nachmittag passieren wir die Brücke, welche das Festland mit der Insel **Leukas** verbindet.

3mal Übernachtung auf der Insel LEUKAS.

Samstag, 27.05.23

Besuch der antiken Reste in der Stadt **Leukas** sowie des archäologischen Museums. Am frühen Nachmittag Fahrt nach **Nydri** und Besuch der Ausgrabungen Dörpfelds. Der deutsche Archäologe war davon überzeugt, dass das heutige Leukas das homerische Ithaka, die Heimat des Odysseus, sei. Eine idyllische Bootsfahrt um **Skorprios**, einst Onassis' legendäres Inseldomizil, schliesst den Tag ab.

Sonntag, 28.05.23

Über **Aktion** erreichen wir **Preveza** auf der anderen Seite der ambrakischen Bucht. Anschliessend fahren wir auf den Berg Zallongo und besuchen die herrlich gelegene antike Stadt **Kassope**: Stadtmauer, Theater, Odeion, Häuser, Prytaneion, Heiligtümer, Agora. Die Ausgrabungen von Kassope vermitteln uns ein eindrucksvolles Bild von Planung, Organisation und Leben in einer griechischen Stadt des 4. Jh.v.Chr. Am Nachmittag fahren wir zur antiken Grossstadt **Nikopolis** („die Siegestadt“), die von Oktavian, dem späteren römischen Kaiser Augustus, nach seinem Sieg über Antonius und Kleopatra in der Schlacht bei Aktium (31 v.Chr.) gegründet wurde. Hoch über der Stadt verkündet das restaurierte Oktavian-Denkmal jenen Sieg, der die „*pax romana*“ und das Zeitalter des römischen Kaiserreichs einläutete. Wir sehen einige der römischen Denkmäler im weit ausgedehnten antiken Stadtgebiet: Thermen, Odeion, Theater, Stadion. Aus der Zeit Justinians (6.Jh.) sind beträchtliche Ruinen frühchristlicher Basiliken mit Mosaikböden erhalten. Die Funde von Nikopolis sind im archäologischen Museum von Preveza zu sehen.

Montag, 29.05.23

Wir verlassen Leukas und fahren über **Preveza** zum antiken **Ephyra** mit dem Persephoneheiligtum und dem Totenorakel („*Nekyiomanteion*“). Weiterfahrt zum Hafen von **Igoumenitsa**. Mit der Fähre nach Korfu.

3mal Übernachtung auf der Insel KERKYRA / KORFU.

Dienstag, 30.05.23

Die Reste der antiken Stadt **Kerkyra** befinden sich in Korfu. Wir suchen den Standort auf, wo der berühmte Artemistempel stand. Spaziergang durch den Garten des ehemaligen königlichen Schlosses „*Mon Repos*“ (heute *Historisches Museum*), das während der englischen Herrschaft im 19. Jahrhundert auf dem Gebiet der antiken Stadt errichtet wurde und in dessen Areal antike Tempel und klassische Ruinen miteinbezogen wurden. Aus byzantinischer Zeit stammt die Kirche der Heiligen Jason und Sosipatros. Weiter nach **Kanoni** mit der "Mäuseinsel" (Arnold Böcklins "Toteninsel"?).

Mittwoch, 31.05.23

Korfu-Stadt: Wir besuchen das bedeutende **archäologische Museum**. In dem gewaltigen Gorgo-Giebel des archaischen Artemistempels bestaunen wir die frühesten Tempelskulpturen der Griechen. Spaziergang durch die schöne, venezianisch geprägte Altstadt mit der Kirche des Schutzpatrons St. Spyridon. Aufstieg auf die alte venezianische Festung, von wo aus man ein schönes Panorama über die Stadt genießen kann. Am Nachmittag Ausflug zum klassizistischen Schloss "**Achilleion**", das die Kaiserin Elisabeth von Österreich in schönster Lage erbauen liess und nach deren Tod zur Sommerresidenz des deutschen Kaisers Wilhelm II. wurde.

Donnerstag, 01.06.23

Im Laufe des Vormittags Flug nach Athen und anschliessend Weiterflug nach Zürich.